

VL 1

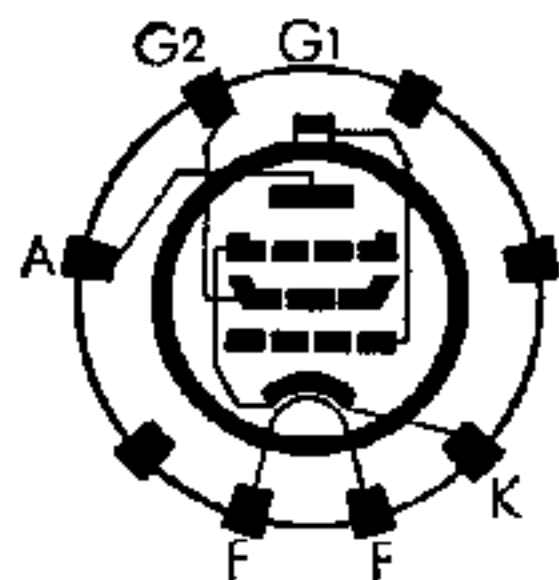


Bild 392. Sockelschaltung für VL 1

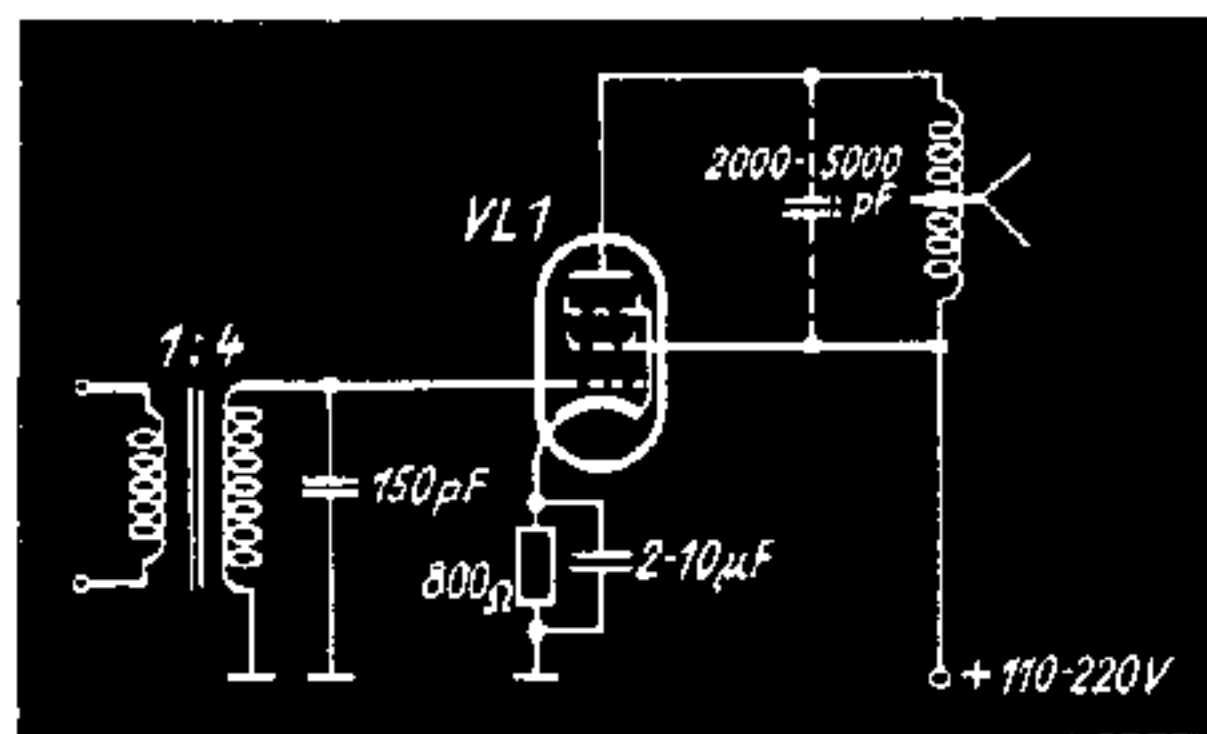


Bild 393. Schaltbeispiel für VL 1, Transformatorankopplung, magnetischer Lautsprecher

Endpentode (Fünfpol-Endröhre); VL 1

Die VL 1 kommt in erster Linie für kleinere Empfänger in Betracht, da sie durch die Entwicklung der VL 4, die ihr gegenüber als Hochleistungsröhre viele Vorzüge aufweist, etwas in den Hintergrund gerückt ist und hauptsächlich für Sparempfänger Verwendung finden wird. Betrachtet man in solchen Fällen die mit der VL 1 erzielbare Sprechleistung von etwa 1,6 Watt als ausreichend, dann bietet zweifellos ihr geringerer Anodenstrombedarf einen Vorteil. Ihre Steilheit von etwa 2,2 mA/V macht es jedoch notwendig, daß zur vollen Aussteuerung eine Gitterwechselspannung von 10 V eff. zur Verfügung steht, also etwa der doppelte Wert, den die VL 4 zur vollen Aussteuerung benötigt. Bei 100 V Betriebsspannung kann man nur mit einer Sprechleistung von 0,3 Watt rechnen. Es ist jedoch keinerlei Umschaltung des Außenwiderstandes notwendig. Der Kathodenwiderstand wäre für 200 V Betriebsspannung mit 500 Ω , für 100 V mit 1000 Ω zu bemessen und müßte demnach umgeschaltet werden. Um dies zu vermeiden, kann man jedoch einen Mittelwert von 800 Ω wählen und auf die Umschaltung verzichten. Technische Daten s. S. 199. Sockelanschluß ähnlich CL 4 (andere Betriebswerte).

VL 1

